

**„Und siehe, es war sehr gut.“ – Ist es „sehr gut“?
Schöpfungstheologie angesichts des Klimawandels**



Herbsttagung des Bundes evangelischer Religionslehrerinnen und
-lehrer an den Gymnasien und Gesamtschulen in Westfalen und Lippe

Im August 2018 beginnt eine schwedische Schülerin vor dem Parlament in Stockholm ihren Schulstreik für das Klima. Mittlerweile ist daraus die weltweite „Fridays for Future“-Bewegung erwachsen mit der provokanten Frage „Warum für eine Zukunft lernen, die es gar nicht gibt?“ Darauf zu antworten ist eine besondere Herausforderung des Religionsunterrichtes (siehe Kernlehrplan Sek. I und II, Inhaltsfeld 1 bzw. Inhaltsfelder 1, 2 und 5).

Jan Christian Gertz wird uns neuere Entwicklungslinien der alttestamentlichen Wissenschaft skizzieren und uns in seinen Genesis-Kommentar einführen. Wir werden in Workshops an den alttestamentlichen Schöpfungstexten der Genesis arbeiten und sie auch hinsichtlich ihrer Relevanz für unsere Lebenssituation überprüfen.

Bereits 1972 legte der Club of Rome seinen Bericht zur Lage der Menschheit vor: „Die Grenzen des Wachstums“. Hans-Jochen Luhmann, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie, wird referieren, wie es knapp 50 Jahre später um unsere Welt und deren Zukunft steht.

Ein abschließendes Podiumsgespräch soll Ernst Ulrich von Weizsäckers Formulierung aufnehmen: *Wir sind dran – Was müssen wir ändern, wenn wir bleiben wollen?*

**Dienstag, 15.11.2022, 15.00 Uhr, bis Mittwoch, 16.11.2022, 17.00 Uhr –
Haus Villigst**

Dienstag, 15.11.2022

Anreise/Stehkaffee

15.30 Beginn der Tagung

Begrüßung/Einführung

Neues aus dem Alten Testament
Prof. Dr. Jan Christian Gertz, Heidelberg

Aussprache/Diskussion

18.15 Abendessen

19.30 Mitgliederversammlung des *Bundes evangelischer Religionslehrerinnen
und -lehrer*

anschl. Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein

Mittwoch, 16.11.2022

9.00 Andacht

9.45 Wie und wozu schreibt man einen Genesis-Kommentar?
Aus der Werkstatt eines Kommentators
Prof. Dr. Jan Christian Gertz, Heidelberg

Aussprache/Diskussion

11.00 Workshop: Schöpfungstexte im Unterricht

12.15 Mittagessen

13.30 Klimawandel – und was Religionen und Gesellschaft tun könnten
Dr. Hans-Jochen Luhmann, Wuppertal

Aussprache/Diskussion

ca. 15.00 Stehkaffee

ca. 15.30 Podiumsgespräch: *Wir sind dran – Was müssen wir ändern, wenn wir
bleiben wollen?*
Prof. Gertz, Dr. Luhmann – dann auch mit Plenum

16.30 Schluss der Tagung

Literatur

- Altmeyer, Stefan, u. a. (Hrsg.): Jahrbuch der Religionspädagogik 34. 2018: Schöpfung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2018.
- Gertz, Jan Christian (Hrsg.): Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments. In Zusammenarbeit mit Angelika Berlejung, Konrad Schmid und Markus Witte. 6., überarbeitete und erweiterte Aufl. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2019 (= UTB. 2745.).
- Gertz, Jan Christian: Das erste Buch Mose. Genesis. Die Urgeschichte Gen 1–11. Übersetzt u. erklärt. 2., veränderte Aufl. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2021 (= ATD. 1.).
- Schmid, Konrad (Hrsg.): Schöpfung. Tübingen: Mohr Siebeck 2012 (= UTB/Themen der Theologie. 3514.).
- Weizsäcker, Ernst Ulrich von, u. Anders Wijkman: Wir sind dran. Was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen. Zusammen mit 33 weiteren Mitgliedern des Clubs erstellt für das 50-jährige Bestehen des Club of Rome 2018. 5., aktualisierte Aufl. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 2019.